

Kapitel 3: Solidarität sichern



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Janine Schott (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

Titel

Ändern in:

Mehr Zeit für Familien mit Kindern mit Behinderungen

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 130 bis 135 einfügen:

Den Kopf frei haben für die Familie, die Kinder, auch wenn sie krank sind, das ist unser Ziel. Mit der KinderZeit Plus wollen wir das Elterngeld auf 24 Monate und für Kinder mit Behinderungen auf 36 Monate ausweiten: pro Elternteil je acht bzw. 12 Monate, weitere acht bzw. 12 Monate können flexibel untereinander aufgeteilt werden. Wird die KinderZeit Plus Teilzeit in Anspruch genommen, verlängert dies entsprechend den Bezugszeitraum. Sie kann bis zum 14. Geburtstag des Kindes, bei Kindern mit Behinderungen bis zum 19. Geburtstag, genommen werden, denn auch bei älteren Kindern kann mehr Aufmerksamkeit nötig sein. Wir unterstützen Eltern dabei,

Begründung

Familien mit Kindern mit Behinderungen sind in besonderem Maße gefordert, was die medizinische Versorgung insbesondere in den ersten Jahren betrifft. Eine Verlängerung der Bezugsdauer des Elterngeldes würde der Arbeitslosigkeit vorbeugen.

Mit 18 Jahren endet die Zuständigkeit des Jugendamtes und der sozial-pädiatrischen Zentren und es stehen ggf. Umzüge vom Elternhaus in andere Wohnformen an. Mit einer verlängerten Elternzeit bis zum 19. Lebensjahr könnten Eltern diese Zeit bewältigen ohne ihre Berufstätigkeit aufgeben zu müssen.

weitere Antragsteller*innen

Helene Sigloch (KV Regensburg-Stadt); Verena Korban (KV Wiesbaden); Wiebke Richter (KV Regensburg-Stadt); Louis Krüger (KV Berlin-Kreisfrei); Jan Schönrock (KV Berlin-Kreisfrei); Ingrid Tews (KV Mülheim); Jelena Ulukut (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Christof Ebrecht (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Wolfgang Schmidt (KV Berlin-Kreisfrei); Sonja Bethke-Jehle (KV Bergstraße); Ismail Arabaci (KV Köln); Sibylle De Mott (KV Böblingen); Bernd Bornewasser (KV Oberberg); Lutz Baastrup (KV Flensburg); Andreas Bortenschlager (KV Pfaffenhofen); Veronika Gräwe (KV Berlin-Mitte); Anna Thörle (KV Mainz); Susanne Bauer (KV Bayreuth-Land); Cornelius Amzar (KV Konstanz); Christa Markl-Vieto Estrada (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Peter Brückner (KV Würzburg-Land); Hans-Ulrich Bangert (KV Unna); Niklas Dehne (KV Würzburg-Stadt)